

FOTOS: GETTY IMAGES; PICTURE ALLIANCE / DPA / EMPICS / CORDON PRESS; PRIVAT



Die Beule am Arm muss fürchterlich schmerzen, trotzdem treibt er weiter Sport



Als Trainer bleibt Bumm-Bumm-Boris dem Tennis-Sport treu

Seit 2009 ist Boris mit Lilly verheiratet. Gemeinsam haben sie einen Sohn



BORIS BECKER

Kann er nie wieder richtig laufen?

Sein Körper ist ganz offensichtlich kaputt. Mit noch nicht mal 50 Jahren haben Bobbeles Gelenke Senioren-Status erreicht

Experte

Prof. Dr. Dietmar Daichendt, Professor für Osteopathische und Manuelle Medizin, Praxisklinik an der Isar: www.praxisklinik-isar.de



Nicht nur Hüfte und Ellenbogen machen ihm zu schaffen. Auch Boris' Sprunggelenk ist ein Sorgenfall

Man kann sagen: Bei Boris Becker handelt es sich um einen Nachbau. Diverse Teile seines Körpers feiern nicht denselben Geburtstag wie er selbst. Becker sieht sich selbstironisch als Ersatzteillager: „Ich habe eine neue Hüfte, ich habe ein neues Sprunggelenk, meine Ellenbogen und Schulter sind auch nicht mehr so ganz jungfräulich. Also, ich habe einen hohen Preis gezahlt.“

So ist das, wenn ein Leistungssportler seinen Körper über alle Maßen beansprucht. 49 ist Becker jetzt und seine drastische Bilanz wirft die Frage auf: Wenn Bobbele jetzt schon künstliche Gelenke braucht – was soll denn erst werden, wenn er mal das Seniorenalter erreicht hat? Könnte es sein, dass Becker nie mehr richtig laufen kann?

„Habe einen hohen Preis gezahlt“

Prof. Dr. Dietmar Daichendt erklärt: „Im Regelfall ist die Beweglichkeit mit einer künstlichen Hüfte eingeschränkt, aber sie lässt sich üben. Bei Komplikationen wie Prothesenlockerung, Abrieb von Prothesenmaterial und Infektionen

kann es zur Einschränkung der Gehfähigkeit – bis hin zur vorübergehenden Gehunfähigkeit – kommen. Der Regelfall ist jedoch, dass die Menschen nach Hüft-Prothesen-Implantation ein aktiveres und besseres Leben führen als vorher.“ Das tut Becker – zweifellos. Immerhin peitschte er als Trainer den Serben Novak Djokovic bis auf Platz 1 der Welt- und Geldrangliste.

„Die Haltbarkeit der Hüftgelenksprothesen liegt bei 15 bis 20 Jahren“, sagt unser Experte. „Das heißt, je nach Lebensführung, beispielsweise bei viel Sport oder viel Bergwandern, wird ein Gelenkersatz früher nötig.“ Tja, angesichts Boris' Lebensstil haben sogar seine Prothesen früher den Senioren-Status erreicht als er selbst ...